

Presseinformation

7. Oktober 2020



„Hannah Arendt und die Freundschaft“

Briefreigen und Themenführung zu Arendts Geburtstag
am 14. Oktober im Deutschen Historischen Museum

Mit Briefen und Postkarten an Walter Benjamin, Heinrich Blücher, Edna
Brocke, Rosalie Collie, Karl Jaspers, Mary McCarthy und Dolf Sternberger



Deutsches Historisches Museum

Abteilungsdirektor Kommunikation
Dr. Stephan Adam
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 30 20304-150
presse@dhm.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Daniela Lange
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 30 20304-410
presse@dhm.de

www.dhm.de

Anlässlich **Hannah Arendts Geburtstag am 14. Oktober** blickt das Deutsche Historische Museum mit einem „**Briefreigen**“ und einer **Themenführung** auf ihre Freundschaften u.a. mit Karl Jaspers, Hans Jonas und Mary McCarthy. Der Themennachmittag bildet den Abschluss des Begleitprogramms zur Ausstellung „**Hannah Arendt und das 20. Jahrhundert**“, die noch bis Sonntag, den 18. Oktober 2020 in Berlin zu sehen ist. Seit ihrer Eröffnung im Mai hat das DHM trotz des Corona-bedingt limitierten Ticketkontingents rund 38.000 Museumsgäste in der Ausstellung empfangen. Aufgrund des großen Besucherinteresses verlängert das DHM die **Öffnungszeiten vom 15. bis 18. Oktober von 10 bis 22 Uhr**. Wenige Restkarten sind an der Tageskasse des Pei-Baus nach Verfügbarkeit vorhanden.

Am **14. Oktober** stellen **Nicolas Berg** (Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow und Mitglied des Fachbeirats der Ausstellung), **Matthias Bormuth** (Heisenberg-Professor für Vergleichende Ideengeschichte an der Universität Oldenburg und Vorsitzender der Karl Jaspers-Gesellschaft), **Edna Brocke** (Hannah Arendts Nichte und langjährige Leiterin der Begegnungsstätte Alte Synagoge Essen), **Eva Geulen** (Direktorin des Leibniz-Zentrums für Literatur- und Kulturforschung und Professorin für europäische Kultur- und Wissensgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin), **Barbara Hahn** (Professor of German Studies an der Vanderbilt University und Herausgeberin der Kritischen Gesamtausgabe der Werke Arendts), **Marie Luise Knott** (freie Autorin, Kuratorin, Journalistin, Übersetzerin und Herausgeberin von Arendts Briefwechsel mit Gershom Scholem) und **Liliane Weissberg** (Professor of German and Comparative Literature an der University of Pennsylvania und Herausgeberin der ersten kritischen Ausgabe von Arendts „Rahel

Varnhagen. The Life of a Jewess“) **von 15 bis 19 Uhr im Zeughauscafé reihum sieben Briefe von Hannah Arendt an ihre Freundinnen und Freunde** vor und kommen über deren Entstehungskontext, Hintergründe und Reaktionen miteinander ins Gespräch.

Die Briefe ermöglichen den Blick auf Arendt als Briefeschreiberin und Freundin und gleichzeitig auf die Debatten, die sie und ihr Netzwerk beschäftigten. Sie sind persönliche Dokumente, die kritische Debatten ebenso spiegeln wie den Willen zu gegenseitigem Verständnis und Neugier über Raum- und Zeitgrenzen hinweg.

In der gemeinsamen **Themenführung „Hannah Arendt und die Freundschaft“** zeigen Dorlis Blume, Monika Boll, Wiebke Hölzer, Friedrun Portele-Anyangbe und Ulrike Kuschel **um 18.30 Uhr**, welche Rolle Hannah Arendts Freundschaften in ihrem Leben und in der Ausstellung spielen.

Alle Veranstaltungen des **Begleitprogramms** können auf dem DHM-Soundcloud-Kanal unter <https://soundcloud.com/dhmb Berlin> nachgehört werden.

Begleitprogramm zu Hannah Arendts Geburtstag am Mi, 14.10.2020

„Hannah Arendt und die Freundschaft“

15 bis 19 Uhr, Zeughauscafé

Nicolas Berg, Matthias Bormuth, Edna Brocke, Eva Geulen, Barbara Hahn, Marie Luise Knott und Liliane Weissberg stellen in einem Reigen Hannah Arendts Briefe an ihre Freundinnen und Freunde vor und sprechen über deren Entstehungskontext, Hintergründe und Reaktionen.

Mit Briefen und Postkarten an Walter Benjamin, Heinrich Blücher, Edna Brocke, Rosalie Collie, Karl Jaspers, Mary McCarthy und Dolf Sternberger.

Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht: Anmeldung für Warteliste erforderlich

Öffentliche Führungen

12 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr

Kleingruppen von max. 6 Personen
ohne Anmeldung

Themenführung „Hannah Arendt und die Freundschaft“

18.30 Uhr, Pei-Bau

Dorlis Blume, Monika Boll, Wiebke Hölzer, Friedrun Portele-Anyangbe und Ulrike Kuschel zeigen in einer gemeinsamen Themenführung, welche Rolle Hannah Arendts Freundschaften in ihrem Leben und in der Ausstellung spielen.

Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht: Anmeldung für Warteliste erforderlich

Anmeldung: <https://events.dhm.de/>

Eintritt frei

Die Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregeln statt. Daher ist die Teilnehmerzahl leider begrenzt und es kann zu kurzfristigen Änderungen kommen. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes auf dem Weg zu und von Ihrem Sitzplatz ist Pflicht. Vielen Dank für Ihr Verständnis.